

Pressemitteilung zur Generalversammlung der WTK
Anzère, 11. Juni 2019

Anzère empfängt die Walliser Tourismuskammer

Die Zweitwohnungsbesitzer treten der WTK bei

Der Walliser Verband Zweitwohnungen integriert sich in die Walliser Tourismuskammer (WTK) und durfte anlässlich der Generalversammlung vom Dienstag, 11. Juni 2019 im Anzère Spa & Wellness als neues Vorstandsmitglied empfangen werden. Christophe Darbellay, Ständerat und Chef des Departements für Volkswirtschaft und Bildung, begrüßte das positive Signal für den Tourismus mit dem 400 Millionen Franken Fonds für die Bergbahnen und forderte: "Die Walliser Bevölkerung, die zu 70% im Tal lebt, muss zwingend auf die Wichtigkeit des Tourismus sensibilisiert werden". Die Tourismusstrategie ist für den Ständerat klar: "Wir geben den Winter nicht auf und fördern einen 4-Jahreszeiten-Tourismus mit der Entwicklung der Infrastrukturen und einem besonderen Augenmerk auf Veranstaltungen."

Höhepunkt der Generalversammlung (GV) war die Annahme des durch das Komitee vorgeschlagenen Eintritts des Walliser Verbandes Zweitwohnungen in den Vorstand. Deren Präsident, Nicola Leuba, freute sich über das gegenseitige Anliegen, den Dialog zu fördern. "Wir wollen eine Kraft für Vorschläge und keine Oppositionsbewegung sein", betonte Nicolas Leuba, Leiter des kantonalen Dachverbandes von 17 lokalen Verbänden.

Die ordentliche GV wurde von den beiden Vizepräsidenten der WTK, Berno Stoffel und Luc Fellay, geleitet. Bei der Vorstellung der Aktivitäten des letzten Jahres hob Luc Fellay die Gründung der Walliser Tourismusgruppe des Grossen Rates unter der Leitung von André Roduit sowie die Durchsetzung des Gesetzes zur Förderung der Bergbahnen hervor. "Ein erfolgreiches und lehrreiches 2018", schloss Luc Fellay.

Der nächste Termin ist der 1. Oktober 2019 an der Foire du Valais am "Tag des Tourismus 2019" zum Thema "Smart Solutions für unsere Destinationen". Daran teil nimmt die Firma Google. Die nächste GV findet am 16. Juni 2020 in Salvan statt.

Die rund 50 teilnehmenden Mitgliedern wurden durch den Gemeindepräsidenten von Ayent begrüßt. Marco Aymon merkte an, wie wichtig der Tourismus für seine Gemeinde ist (1/3 des Einkommens). Ayent ist eine Gemeinde, die sich vom Tal bis zu den Bergen erstreckt und folglich jede Region unterschiedliche Handlungsfelder verursacht: Landwirtschaft und Tourismus in Anzère, Mobilität und städtische Orientierung in den tiefer gelegenen Ortschaften.

Alain Délétroz und Damian Indermite, Präsident und Direktor von Anzère Tourisme SA, präsentierten die Destination, deren Entwicklung vor acht Jahren durch den Bau des Anzère Spa & Wellness-Komplexes neuen Schwung erhielt. Die Gründung einer Aktiengesellschaft im Jahre 2016 und ihre Zusammensetzung aus Gemeinden, Beherbergern, Bergbahnen und anderen Tourismusakteuren hat sich als erfolgsversprechend und bindendes Element erwiesen. Aus dieser Struktur entsteht beispielsweise bis 2025 das Projekt «Anzère Liberté».

- Der Geschäftsbericht 2018 ist auf tourismevs.ch abrufbar.
- Der «Tag des Tourismus» findet am Dienstag, 1. Oktober 2019 ab 10:00 Uhr an der Foire du Valais in Martigny, Salle Bonne-de-Bourbon zum Thema «Smart Solutions für unsere Destinationen» statt.



Berno Stoffel, Vizepräsident der WTK während der Generalversammlung



Luc Fellay, Vizepräsident der WTK während des Tätigkeitsberichts der Kammer



Berno Stoffel, Vizepräsident der WTK vor der abstimmenden Generalversammlung



Christophe Darbellay, Staatsrat und Chef des Departements für Volkswirtschaft und Bildung bei seiner Botschaft an den Tourismus



Nicolas Pralong, Generalsekretär der WTK während der Präsentation der Jahresrechnung



Nicolas Leuba, Präsident des Walliser Verbandes Zweitwohnungen nach der Wahl in den Vorstand



Damian Indermitte, Direktor von Anzère Tourisme SA bei der Vorstellung des Projekts Anzère Liberté



Fotos: Guanzini Photographie, photographie@guanzini.ch